

TOP 23

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Südliche Innenstadt	06.09.2017	öffentlich

**Anfrage des Mitgliedes die LINKE im Ortsbeirat
Anwohnerbrief Schützenstr. der Stadt Ludwigshafen Juni 2017**

Vorlage Nr.: 20174675

Stellungnahme der Verwaltung

In der Schützenstraße finden zwischen der Wittelsbachstraße und dem Schützenplatz Kanalbauarbeiten statt. Der überwiegende Teil der Baumaßnahme wird in unterirdischer Stollenbauweise ausgeführt, welches für die Anwohner und den Verkehr die geringsten Beeinträchtigungen mit sich bringt. Hierfür sind im Bereich der Schützenstraße zwei Startgruben erforderlich. Zurzeit werden die Kanalbauarbeiten aus den zwei Startgruben in der Schützenstraße heraus durchgeführt. Des Weiteren werden im September sechs Baugruben für die Herstellung von Schachtbauwerken hergestellt. Im Bereich dieser Baugruben können während der Bauarbeiten Erschütterungen entstehen. Aus diesem Grund wird an den angrenzenden Häusern im Vorfeld der Kanalbaumaßnahme ein Erstabwärtungsverfahren durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Bausachverständigen im Auftrag des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen, Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt durchgeführt.

Vor Beginn der Kanalbauarbeiten wurden im Bereich der Schützenstraße den Anwohnern Briefe zugesendet. Bestandteil der Schreiben sind auch die zitierten Aussagen über das Sichern von EDV- Anlagen und Gegenstände wie Töpfe, Porzellan, Bilder. Aufgrund von Erfahrungen bei anderen Baumaßnahmen sind durch die auftretenden Erschütterungen, auch wenn diese die in Normen festgelegte Grenzwerte einhalten, Schäden an Gebäuden bzw. an Gegenständen nicht auszuschließen.

Die genannten Aussagen wurden zur Information der Bürger getroffen. Keinesfalls sollten Geschirrschränke geräumt oder EDV Geräte während der Bauzeit nicht genutzt werden. Des Weiteren müssen auch Bilder und Uhren nicht abgehängt werden.

Falls es während der Baumaßnahme zu Schäden an Anwesen oder Gegenständen kommt, bittet der WBL, Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt die Anwohner sich bei dem im Schreiben genannten Projektleiter, Herrn Thomas Böhle, Tel. 0621 / 504 68 28, mobil

0179 / 5001278 zu melden. Falls, in Abstimmung mit dem Sachverständigen, die aufgetretenen Schäden auf die Kanalbauarbeiten zurückzuführen sind, werden die Eigentümer entschädigt.

Für die Ausführung der Kanalbauarbeiten ist die Vollsperrung der Schützenstraße zu keinem Zeitpunkt erforderlich. Die Gleisbauarbeiten werden im Auftrag der RNV, Rhein Neckar Verkehr GmbH durchgeführt. Informationen über Zeiten und Straßenabschnitte in denen Vollsperrungen für die Durchführung der Gleisbauarbeiten erforderlich sind erteilt Herr Moritz Feier, Unternehmenskommunikation, Tel: 0621/ 465 1494, oder die Projektleiterin Frau Andrea Böttger, Tel: 0621/ 465 1522.

4-24:

Martin Kallweit

Kom. Bereichsleiter